

SILVANA SINTOW
CLASSICALIA INTERNATIONAL
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00
e-mail: sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • Fax: + 49-89- 44 21 89 03

Yordan Kamdzhlov

Dirigent



Biographie

Yordan Kamdzhlov – von der Presse als „Philosoph unter den Orchesterleitern“ und „Dirigent mit Suchtpotenzial“ gefeiert – wurde 1980 in Targowishte, Bulgarien, geboren. Nach Abschluss seines Dirigierstudium in Sofia und Berlin vertiefte er seine Ausbildung an internationalen Akademien und Meisterkursen bei Lorin Maazel, Bernard Haitink, Pierre Boulez, Simon Rattle, David Zinman, Daniel Barenboim, Vladimir Jurowski und Esa Pekka Salonen. 2006 gründete er das Ensemble Innorelatio Berlin und von 2007 bis 2009 war er Kapellmeister und Studienleiter am Schlosstheater Rheinsberg. 2009 wurde ihm beim internationalen Jorma Panula Dirigierwettbewerb der erste Preis verliehen und im darauffolgenden Jahr war er Preisträger beim Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb in Bamberg.

2011, im Alter von 30 Jahren, wurde Kamdzhlov einstimmig zum Generalmusikdirektor der Stadt Heidelberg gewählt, wodurch er zugleich Chefdirigent des Opernhauses, des Philharmonischen Orchesters und des Schlossfestivals wurde. Im gleichen Jahr ernannte ihn das Philharmonische Staatsorchester Sofia zum Ersten Gastdirigenten. Es folgten Engagements mit über 50 internationalen Orchestern und Opernhäusern – u.a. in London, Paris, Berlin, Hamburg, Zürich, Helsinki, Lissabon, Singapur, Tokyo, Baltimore, Boston, und Los Angeles.

2013 gab er sein triumphales Debüt mit dem New Japan Philharmonic, woraufhin er regelmäßig nach Japan eingeladen wird. Aufgrund der wachsenden Anforderungen seiner internationalen Karriere, entschloss Kamdzhlov, seinen Vertrag als Generalmusikdirektor in Heidelberg nicht über 2014 hinaus zu verlängern; er bleibt der Stadt jedoch als Erster Gastdirigent erhalten. Während seiner Zeit als GMD erlebte Heidelberg die höchste Anzahl an ausverkauften Aufführungen in der Geschichte des Orchesters sowie der Oper. Das Londoner Bruckner Journal urteilte: „Ich habe bereits viele Aufführungen des Finales (Bruckner 3. Sinfonie) erlebt, einschließlich von Sir Simon Rattle mit den Berliner Philharmonikern, doch überstrahlte Kamdzhlov sie bislang alle.“

2016 gründete Yordan Kamdzhlov das aus Mitgliedern und Solisten führender Europäischer Orchester bestehende "Genesis Orchestra", mit dem er bereits 2016 u.a. im Münchner Gasteig stürmischen Beifall erntete.

Im November 2017 wurde Maestro Kamdzhlov gemeinsam mit dem Bulgarischen Klavierduo Genova/Dimitrov für ihre Einspielung von Bela Bartók und Victor Babin Klavierkonzerten (CPO) mit dem ECHO KLASSIK ausgezeichnet.

Im März 2018 leitete er das Genesis Orchestra im ausverkauften Nationalen Kulturpalast in Sofia, Bulgarien, in einem Konzert mit der legendären, australischen Sängerin/Komponistin und Grammy Gewinnerin Lisa Gerrard. Ein besonderes Programmhilite dabei: Góreckis berühmte Symphonie Nr. 3, die daraufhin zur internationalen CD-Veröffentlichung eingespielt wurde. Im Anschluss folgte sein gefeiertes Debüt in Doha mit dem Qatar Philharmonic Orchestra zur Feier des Europatags.

Seit September 2018 ist Yordan Kamdzhlov musikalischer Leiter und Chefdirigent des Opernhauses in Rijeka – dem Croatian National Theatre Ivan Zajc.

Kunst, Wissenschaft und Philosophie sind für ihn synthetisch vereint. Er gründete eine Stiftung zur Förderung begabter junger Musiker und beschäftigt sich mit einer wissenschaftlichen Untersuchung über das Phänomen "Globalisierung der musikalischen Struktur" und hegt eine besondere Faszination zu Fragen der Physik und Astronomie und deren Verbindung zur Klang- und Musikwelt. 2014 benannte die US Raumfahrtbehörde NASA mit der Internationalen Astronomischen Union (IAU) den Himmelskörper – Kleinplanet 52292 – „Kamdzhlov“ nach dem charismatischen jungen Dirigenten.